

Kinaesthetics Pflegende Angehörige

Dieses Programm thematisiert die Entwicklung der Bewegungskompetenz im Rahmen einer privaten Pflege- oder Betreuungsaufgabe gegenüber Angehörigen oder Bekannten.

Menschen, die einen Angehörigen pflegen, bewältigen in ihrem Alltag große Herausforderungen. Sie führen einerseits ihr eigenes Leben und helfen andererseits dem pflegebedürftigen Menschen bei der Verrichtung seiner alltäglichen Aktivitäten, so z.B. beim Aufstehen, bei der Körperpflege, beim Ankleiden, Sich-in-den-Rollstuhl-Setzen, Essen. Diese Doppelrolle kann leicht zu einer Überforderung werden und die Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten beeinträchtigen.

Was ist Kinästhetik?

Das zentrale Thema der Kinästhetik ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegungskompetenz in alltäglichen Aktivitäten. Die Qualität unserer meist unbewussten Bewegungsmuster hat einen erheblichen Einfluss auf unsere Gesundheitsentwicklung und Lebensgestaltung.

Eine wichtige Voraussetzung für eine gesunde und selbstständige Lebensgestaltung ist eine große Vielfalt von Bewegungsmöglichkeiten. Insbesondere geht es um die Fähigkeit, die eigene Bewegung gezielt an sich verändernde Bedingungen anpassen zu können. Mithilfe der Kinästhetik können Menschen jeden Alters die Qualität der eigenen Bewegung, den persönlichen Handlungsspielraum und die Anpassungsfähigkeit im Alltag bearbeiten.

Die bewusste Sensibilisierung der Bewegungswahrnehmung und die Entwicklung der Bewegungskompetenz durch die Kinästhetik leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheits-, Entwicklungs- und Lernförderung.

Kinaesthetics geht davon aus, dass die Unterstützung eines pflegebedürftigen Menschen dann gesundheits- und entwicklungsfördernd ist, wenn er bei allen alltäglichen Aktivitäten in seinen eigenen Bewegungsmöglichkeiten, in seiner Eigenaktivität und Selbstwirksamkeit unterstützt wird. Eine Voraussetzung dafür ist die Bewegungskompetenz der pflegenden Personen.

Im Programm *Kinaesthetics Pflegende Angehörige* lernen die TeilnehmerInnen, ihre eigene Bewegungskompetenz zu entwickeln und diese zu nutzen, um ihre Angehörigen in ihrer Bewegungskompetenz zu fördern. Dies führt dazu, dass pflegende Angehörige bei ihrer Tätigkeit gezielter auf ihre eigene Gesundheit achten und pflegebedürftige Angehörige größere Eigenaktivität, Mobilität und Selbstständigkeit entwickeln können. Dadurch profitieren alle Beteiligten gleichermaßen von einer verbesserten Lebensqualität.



Partnerin
Kinaesthetics
Deutschland

Hermine Lutz



Kinaesthetics



Kinaesthetics
Pflegende Angehörige

Informationsveranstaltung

München 28.03.2025 18:00 - 20:00

www.kinaesthetics.de

Die Informationsveranstaltung

Die Informationsveranstaltung zum Programm *Kinaesthetics Pflegende Angehörige* bietet einen Einblick in die Grundlagen und die Wirkung von Kinaesthetics. Die TeilnehmerInnen erfahren einerseits, wie sie mit Kinaesthetics die Sensibilität für die eigene Bewegung und Gesundheit entwickeln können. Andererseits setzen sie sich damit auseinander, wie sie mit den Werkzeugen von Kinaesthetics die Entwicklung der Bewegungskompetenz ihrer Angehörigen oder Bekannten unterstützen und die eigene Pflegeaufgabe erleichtern können.

Zielgruppe

Die Informationsveranstaltung *Kinaesthetics Pflegende Angehörige* richtet sich an Personen, die ohne professionelle Ausbildung ihre pflegebedürftigen Angehörigen oder FreundInnen/Bekannte pflegen und betreuen.

Ort

Caritas Zentrum West
Haidelweg 48
81241 München

Kosten

keine

Ziele

Die TeilnehmerInnen der Informationsveranstaltung

- lernen die Grundlagen und die Wirkung von Kinaesthetics kennen.
- erfahren über Worte und eigene Bewegung, worum es im Programm *Kinaesthetics Pflegende Angehörige* geht und entwickeln erste Ideen zur Erleichterung ihrer Pflegesituation.
- informieren sich über die Schulungsangebote für pflegende Angehörige und die aktuellen Kurs-Termine.
- erhalten eine Entscheidungsgrundlage, ob sie ein Kinaesthetics-Angebot nutzen wollen.

Veranstalteradresse

Caritas Zentrum West
Haidelweg 48
81241 München